

Jahresbericht Aktivriege 2025

Ein grosses Highlight dieses Jahr war sicherlich das ETF in Lausanne, an dem für einen Grossteil der aktiven Turnerinnen und Turner zum ersten Mal teilnahmen. Trotz der teilweise etwas spannenden Organisation seitens des Veranstalters machte die Aktivriege das Beste daraus und konnte das viertägige Wettkampfwochenende am See und auf dem Festgelände in vollen Zügen geniessen. Ein weiteres Highlight der Wettkampfsaison war sicherlich der erturnte 5. Rang im SSB an der RMS in Neftenbach. Zudem gelang es, den Start der Aerobinen im FTA zu ermöglichen, wenn auch die LA-Disziplinen in den Trainings für diese Turnerinnen deshalb etwas zu kurz kamen. Erwähnenswert ist ausserdem, dass sich die Turnerinnen im Seilspringen am LA-Effi den 3. und im Schleuderball am TSST den 1. Podestplatz sicherten. Ebenfalls erfreulich ist der besonders zahlreiche Nachwuchs in diesem Jahr nach den Schnuppertrainings aus anderen Riegen des Vereins sowie die Neuzugänge, die sogar bereit sind, einen weiteren Weg auf sich zu nehmen. Momentan befindet sich die Aktivriege in den letzten Vorbereitungen für die Abendunterhaltung im Januar 2026, wobei viele TurnerInnen erneut aktiv im OK und im Roten-Faden-Team beteiligt sind.

Auch dieses Jahr im Januar kamen wir zum Jahresbeginn wieder in den Genuss eines Tanzkurses, der von Thie organisiert wurde. Diesmal war Jive angesagt, unter der Leitung von Simi und mit neuer Begleitung.

Zu Beginn des Jahres besuchten wir ausserdem weitere Abendunterhaltungen, unter anderem der Winterthurer Vereine Hegi und Veltheim.

Ende Februar fand zum zweiten und letzten Mal das Final4 im Faustball in der AXA Arena statt. Dabei übernahmen Mitglieder aller Riegen engagiert Helferschichten.

Am ersten März-Wochenende fand dann auch wieder das Skiwochenende zusammen mit der Montags- und der Männerriege in der Lenzerheide statt. Wir machten wieder gemeinsam die Pisten unsicher.

Als erster Wettkampf der Saison stand am 8. März wieder der LA-Effi an. Auch dieses Jahr konnte sich Oberi 1 der Frauen mit dem dritten Rang wieder eine Podestplatzierung sichern. Weiter holten sich die Frauen von Oberi 1 eine Auszeichnung im 30-Meter-Lauf und im Kugelstossen. Bei der Pendelstafette verpasste das Frauenteam leider eine weitere Auszeichnung um einen Rang. Die Männer gingen leider leer aus, wobei sie sich im Kugelstossen am nächsten an einer Auszeichnung platzierten. Erwähnenswert ist ausserdem, dass wir erstmals seit langem ein Team beim Klettern angemeldet haben. Die Turnerinnen erreichten den 10. von 19 Rängen.

Ein Wochenende später besuchten Ray und ich gemeinsam den Technischen Leiterkurs an der Kantonsschule Rychenberg. Dort lernten wir mehr über die Hochsprung- und die Kugelstosstechnik sowie das Zusammenstellen einer GK und von Nebenposten für das Getu-Training.

Am 12. April fand dann auch wieder unser alljährlicher Trainingstag statt, der dieses Mal an einem Samstag im Schulhaus Rychenberg ausgetragen wurde. Wir übten alle

Disziplinen, in denen wir bei den Turnfesten starten, darunter Schulstufenbarren, Aerobic, Fachtest Allround und diverse Leichtathletik-Disziplinen. Neben dem selbst mitgebrachten Essen am Mittag – Doldi hatte erneut seinen Grill mitgebracht und zur Verfügung gestellt – gab es zudem die Essenspreise, die wir beim LA-Effi gewonnen hatten, als Plättli. Schön war auch das gemeinsame Abendessen im Restaurant La Pergola an der Stadthausstrasse, zu dem fast alle Turnerinnen und Turner erschienen.

Zwei Wochen später fand der Ozzo-5-Kampf in Ossingen statt, bei dem ein kleines Grüppchen gut gelaunt den Einzelwettkampf bestritt. Darauf folgte am 3. Mai mit dem Gym-Cup auch schon der erste Wettkampf fürs Team-Aerobic. Dabei errangen die Turnerinnen vom TV Oberi insgesamt 16.991 Punkte und platzierten sich somit auf dem 4. Rang.

Am 1. Juni fand dann die RMS in Neftenbach statt, nach einem erfolgreichen Training auf dem Gelände zwei Tage zuvor. In diesem Jahr starteten wir in den Disziplinen SSB, FTA, WU, SB, KUG, SST und TAe und konnten trotz nicht überragender Leistungen im FTA erneut den Regionalmeistertitel holen. Dafür konnten sich die SSB-Turnerinnen umso mehr über eine neue Bestleistung mit einer Note von 9.43 freuen. Damit sicherten sie sich den hervorragenden 5. Platz unter insgesamt 33 teilnehmenden Vereinen in dieser Disziplin.

Am Donnerstag dem 12. Juni machte sich eine Gruppe von 7 TurnerInnen auf den weg nach Lausanne an den Einzelwettkampf vom ETF. Dabei starteten 5 Turnerinnen und ein Turner im dreiteiligen Turnwettkampf in den Disziplinen SSB, BO, Unihockey- und Basketballparcours, KUG, STH, 80m und WE. Wobei Ivana mit einer Gesamtpunktzahl von 27.88 den Rang 47 und sich somit eine Auszeichnung holte. Nach einer verdienten Abkühlung im See und einem ruhigen Abend auf dem Festgelände startete dann auch noch der letzte motivierte Turner einen Tag später im LA 6-Kampf im Olympiastadion.

Eine Woche später stand dann auch schon das Vereinswochenende an. Trotz einer suboptimalen Organisation, beispielsweise bezüglich des Platzes auf dem Campingplatz, konnten wir unsere Zelte, wenn auch etwas zusammengepfercht, noch vor Wettkampfbeginn aufstellen und uns zur ersten Disziplin des Tages, dem SSB, aufmachen. Anschliessend folgten die restlichen Disziplinen: FTA, WU, SB, KUG, SST und TAe. An dieser Stelle wollte ich mich nochmals bei allen TurnerInnen bedanken, die für die Standortwechsel zwischen den Disziplinen verantwortlich waren, da niemand zu spät oder am falschen Ort war. Nach einem gemeinsamen Abend auf dem Festgelände ging es für die Aktivriege am Freitagnachmittag eine Runde Pedalo fahren, was ein Highlight war. Am Samstag feuerten die aktiven Turnerinnen und Turner die Junggebliebenen an. Am Sonntag wurden die Zelte abgebaut und die Taschen gepackt, bevor wir uns gemeinsam mit den anderen Winterthurer Turnvereinen auf den Heimweg machten. Hier nochmals ein Lob an alle, dass alle pünktlich abreisebereit waren und auch während des gesamten Wochenendes immer aufeinander geachtet wurde. In Winterthur angekommen, marschierten wir wie bereits 2019 mit den meisten Winterthurer Vereinen durch die Altstadt. Im Vögelipark wurden wir anschliessend mit einem leckeren Aperitif in Empfang genommen. Somit konnten wir das tolle Wochenende entspannt ausklingen lassen.

Auch dieses Jahr standen nach den Turnfesten im Sommer einige Aktivitäten auf dem Programm: Zunächst fand ein gemeinsamer Abend am Albanifest nach dem Training statt, gefolgt vom alljährlichen Plauschhöck im Lindberg. Der TV Oberi war auch wieder beim Active City dabei. Darüber hinaus traf sich eine Gruppe zum Urban Golf in der Stadt, Dave organisierte erneut das Böötlern und eine Gruppe von Turnerinnen und Turnern nahm am Adiletta 10-Kampf in Weisslingen teil. Ende August fanden auch das alljährliche Oberifest und „de schnällscht Oberianner“ wieder statt, wobei viele Aktivmitglieder während des Fests und beim Abbau engagiert mithalfen.

Nach den Sommerferien standen die Schnuppertrainings an, die seit Langem wieder von vielen Neuzugängen besucht wurden, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir haben uns somit einerseits über den Zuwachs aus der Mädchenriege, der Jugi und der Faustballabteilung des Vereins gefreut, andererseits haben wir auch ganz neue Gesichter kennengelernt.

Als Nächstes stand nach der Seemer-Dorfet auch schon wieder der TSST vor der Tür. Bei den Frauen starteten wie gewohnt jeweils zwei Gruppen in den Disziplinen 80-m-Lauf, Schleuderball, Weitwurf und Kugelstossen sowie eine Gruppe im Weitsprung. Bei den Männern startete je eine Gruppe im 100-Meter-Lauf, Steinstossen, Speerwurf und Kugelstossen. Ausserdem traten die Frauen bei der Schweden- und Pendel-Stafette sowie im 4-mal-100-Meter-Lauf an. Nachdem Oberi 1 der Frauen im Schleuderball letztes Jahr leider den Titel nicht verteidigen konnte, gelang es den Turnerinnen dieses Jahr, sich wieder den ersten Platz zu sichern. Weiter holten sich die Turnerinnen wie auch letztes Jahr mit dem 5. Rang eine Auszeichnung im Weitwurf sowie mit dem 10. Rang im Kugelstossen. Nachdem unsere Essenspreise nach der Rangverkündigung zunächst einen anderen Verein besucht hatten, fanden sie schließlich doch noch den Weg zurück ins Lindberg und konnten am 27. September bei Ray zu Hause zwischen dem Einsatz an der SOLA-Stafette und dem Dorfgruppenschiessen genüsslich verspeist werden.

Am 13. September fand noch der Jubiläumsanlass des TV Wülflingen statt, bevor die SOLA-Stafette und das Dorfgruppenschiessen stattfanden. Eine kleine Gruppe der Aktivriege bestritt dort am Nachmittag den Plausch-Wettkampf und liess den Abend vor Ort in der Bar ausklingen.

Am 3. Oktober fanden auch dieses Jahr wieder die alljährlich organisierten Wintigames im Schulhaus Hohfurri statt. In durchmischten Gruppen aller Turnvereine von Winterthur konnten wir uns in verschiedenen Disziplinen messen. Die anschliessende Schlussvorstellung der Top 2 wurde dieses Jahr in Form einer musikalischen Darbietung ausgetragen. Danach gab es wie immer eigene Grilladen, leckeren Salat und Dessert. Vielen Dank an Ivana, Döme, Martina und Benjamin für die Organisation.

Auch diesen Herbst besuchten Mitglieder der Aktivriege wieder gemeinsam das Oktoberfest in Winterthur und diverse Abendunterhaltungen. Unter anderem besuchte der TV Oberi die Abendunterhaltung des TV Pflanzschule. Am nächsten Tag war die Aktivriege erneut mit vielen Helfern am Rangturnen vertreten. Vielen Dank dafür!

Leider kam das Waldfondue in diesem Jahr aufgrund der geringen Anmeldungen nicht zustande. Wir liessen jedoch wie auch in den Jahren zuvor am letzten Freitag vor Weihnachten den Weihnachtsmarkt Teuchelweiher gemeinsam gemütlich ausklingen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Vereinsmitgliedern und Externen herzlich bedanken, die etwas organisiert oder den Verein anderweitig unterstützt haben. Auch wenn ich leider nicht alle explizit erwähnen konnte, hoffe ich, dass ihr euch alle angesprochen fühlt. Und natürlich auch vielen Dank an alle Kampfrichter. Ohne eure Unterstützung, unter anderem durch die zahlreichen Helfereinsätze und die Ausübung eurer Ämter (im Vorstand, in der Trainingsleitung etc.), wären all die tollen Veranstaltungen nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht auch wieder an unser VorturnerInnen-Team für euren Einsatz und eure Unterstützung. Michelle, danke für das Leiten und Zusammenstellen der SSB-Nummer für die Turnfeste und die Abendunterhaltung. An Andrina für die Leitung des Aerobic-Trainings und natürlich auch für den Einsatz bei der Abendunterhaltung mit der Leitung des Rotenfaden-Teams. Ronja, danke für die abwechslungsreichen Wurf-Trainings. Danke an Ray für das Anmeldewesen der Turnfeste und die allgemeine Unterstützung sowie für die Trainingsleitung im FTA. Und auch an Ivana für die Unterstützung des Leitungsteams und die wertvollen Inputs. Vielen herzlichen Dank euch allen für die tatkräftige Unterstützung des Vereins.

Technische Leitung Aktive
Vivien Buchbinder